

Als Lärm bezeichnen wir Geräusche, die wir als unangenehm empfinden.



„Der Lärm der Straße dringt ins Haus“  
(Umberto Boccioni, 1911)

**Beschreibe das Bild mit 5 Sätzen:**

(Bauarbeiter, Bauplatz, Neubau, Gerüst, Leiter, Wohnhaus, Balkon, Geländer, Fenster, Dach, Mitte, Zentrum, arbeiten, graben, rufen, schauen, hell, dunkel, gelb, blau, weiß)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Was macht Lärm? Streiche alles, was keinen Lärm macht:**

startendes Flugzeug – **süßer Teddybär** - schleichender Tiger – vorbeifahrende Eisenbahn – kleines Segelschiff - rostiger Baukran – streitende Betrunkene – umher schwimmende Fische - feuernde Kanonen – explodierende Bomben – hungriger Wolf – leichter Schneefall - aufgeregte Wachhunde – nahes Gewitter – schlafende Katze - einstürzendes Hochhaus – aufgehende Sonne – blinkende Sterne - ausverkaufte Eishockeyhalle – anfahrender Lastwagen – ratternder Presslufthammer

**Suche das treffende Verb! Unterstreiche:**

Die Flugzeugmotoren - fliegen - dröhnen – sausen  
Die alte Treppe – knarrt – hüpf – steigt  
Die hungrigen Wölfe – piepsen – staunen - heulen  
Die Glocke – stöhnt – rieselt - dröhnt  
Der zornige Hausmeister – brüllt – mäht – winkt

Der Orkan - singt – schläft - braust  
Die rostige Maschine – quietscht – saust – plätschert  
Der große Wasserfall – tröpfelt– tost – rinnt  
Die Pistole – springt– knallt – zischt  
Die Fußballfans – raunen – lärmen – klimpern

**Lies das Gedicht „Traktor-Geknatter“ von Hans Adolf Halbey:**

Ein Traktor kommt um die Ecke gerattert.  
Man kennt ihn gleich, wie er klappert und knattert  
und rüttelt und ruckelt  
und zittert und knackt  
und schüttelt und zuckelt  
und stottert im Takt –

bis unter die Brücke zum dicken Bagger  
wackelt der Traktor mit taketa-taka,  
taketa-taka, taketa-fpp  
take-pff,  
take – aus!  
Dann geht der Traktorfahrer nach Haus.